

Hellweger Anzeiger v. 25.04.2024

Stadtmuseum geöffnet: ohne zweiten Fluchtweg nur im Erdgeschoss

Bergkamen. Das Bergkamener Stadtmuseum hat seit Mittwoch (24.4.) wieder geöffnet, allerdings nur im Erdgeschoss. Stadtgeschichtliche Exponate sehen Besucher noch nicht.



Das Bergkamener Stadtmuseum ist ab sofort wieder regelmäßig geöffnet: immer mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Wer jedoch wieder einmal einen Blick auf die römischen Exponate oder andere Dinge der Stadtgeschichte werfen möchte, muss sich noch weiter gedulden. Noch fehlt ein zweiter Rettungsweg, um auch die oberen Etagen des Stadtmuseums für Besucher freigegeben zu können.

„Dort ist aber auch noch alles leer“, verraten die Mitarbeiter. Denn eigentlich hatte das Stadtmuseum ja aufwendig saniert und umgebaut werden sollen. Dazu waren sämtliche Ausstellungselemente abgebaut und sicher verstaut worden. Doch zuletzt wurde die lange geplante Sanierung verschoben.

Das Museum kann daher erstmal wieder für Besucher öffnen und hatte dies am Mittwoch gerade mal 77 Minuten, da konnte die Aufsicht schon die ersten Besucher vermelden. Die nahmen die seit Sonntag laufende Ausstellung des Künstlers Dirk Schmitt unter dem Titel „Wanderlust“ im Erdgeschoss in Augenschein und genossen dann einen Kaffee im neuen Museumscafé. „Insofern ist unser neues Konzept schonmal gut angekommen“, freute sich Kai-Uwe Semrau.

Bis zum Sommer haben die Museumsmitarbeiter nun voraussichtlich Zeit, die Ausstellungen der oberen Räumlichkeiten wieder einzurichten. Die Gerüsttreppe, die als zweiter Fluchtweg installiert werden muss, ist inzwischen ausgeschrieben und soll im Sommer installiert werden. Dann kann das Stadtmuseum wieder komplett besichtigt werden. tat